

# Auflösungsbericht zum 09. April 2021

BPC Alpha UCITS

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

BPC Alpha UCITS

in der Zeit vom 01. Juli 2020 bis 09. April 2021.

Hamburg, im Juni 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz    Nicholas Brinckmann    Ludger Wibbeke

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020/2021 .....	4
Vermögensübersicht per 09. April 2021 .....	6
Vermögensaufstellung per 09. April 2021 .....	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	11
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....	13
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	15

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020/2021

## Organisation

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg. Die Portfolioverwaltung des Investmentvermögens übernimmt DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A., Luxemburg. DONNER & REUSCHEL Luxemburg hat mit der Bourne Park Capital Ltd, London, einen Anlageberatungsvertrag abgeschlossen.

## Anlageziel und Anlagepolitik

BAU wurde am 01.04.2015 aufgelegt. BAUs Hauptinvestmentziel ist es, eine positive Wertentwicklung zu erreichen. BAU trägt bei der Investition in Zielfonds der gewünschten Charakteristik des Fonds als Absolute Return-Fonds Rechnung. Der Fonds hat daher sein Fondsvermögen in Anteilen offener Zielfonds angelegt, die mit ihrer jeweiligen Anlagephilosophie einen Absolute Return-Ansatz verfolgen.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind wie folgt ausgestaltet: Bankguthaben max. 49 %, Geldmarktinstrumente max. 49 %, Investmentanteile mind. 51 %, max. 100 %. ETFs werden nur zu Absicherungszwecken erworben.

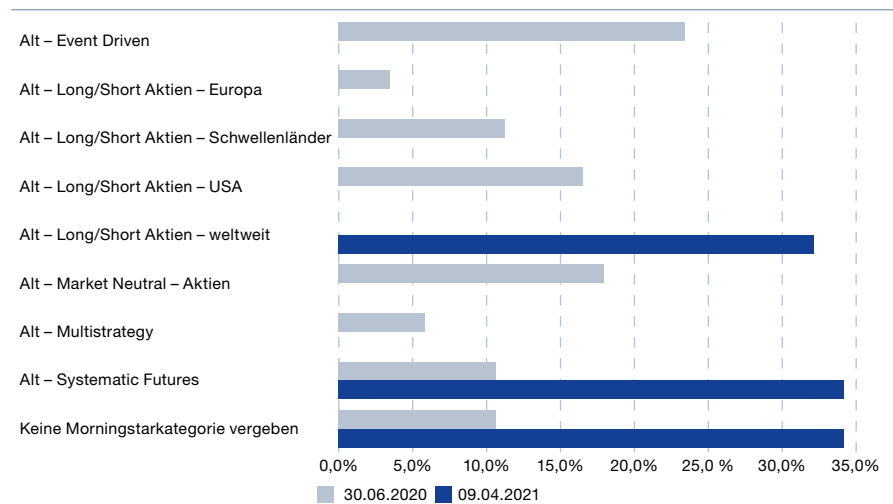
## Portfoliostruktur

Der Fonds investierte in Zielfonds-UCITS mit folgenden Anlagestrategien: Long Short/Aktien - Europa, Long Short/Aktien - Schwellenländer, Event Driven, Long Short/Aktien USA, Long Short/Aktien weltweit, Market Neutral, Multistrategy, Systematic Futures. Die prozentuale Ge-

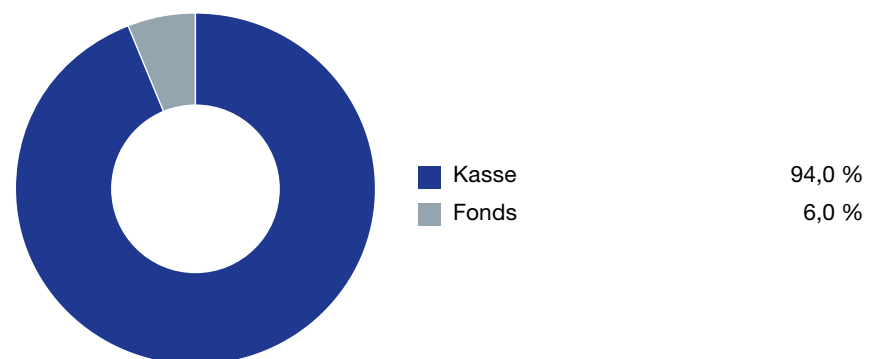
wichtung der genannten Strategien innerhalb von BAU wurde regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Im abgelaufenen Berichtszeitraum entwickelte sich der Anteil einzelner Anlagestrategien wie folgt:

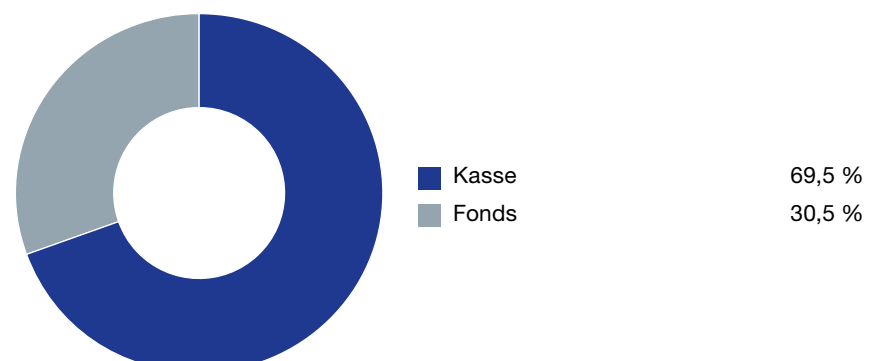
ETFs wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.



## Portfolio zum 30.06.2020 \*)



## Portfolio zum 09.04.2021



\*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

## Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften wurde durch die Veräußerung von Investmentanteilen erzielt.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den Berichtszeitraum betrug:

	EUR	23.419,65
davon Gewinne:	EUR	30.658,15
davon Verluste:	EUR	-7.238,50

## Risikoanalyse

Die Volatilität<sup>1</sup> des Fonds beträgt zum 09.04.2021:

- seit Auflegung ca. 3,17 % p. a.
- für das abgelaufene Geschäftsjahr 5,42 % p. a.

### Adressausfallrisiken:

BAU investierte im Berichtszeitraum in UCITS-Zielfonds und Liquidität. Direkte Adressausfallrisiken ergaben sich dadurch nicht. Durch die Investition in Zielfonds, die ihrerseits Adressausfallrisiken eingehen, unterliegen diese Investitionen indirekt einem Adressenausfallrisiko.

### Marktpreisrisiken /

#### Zinsänderungsrisiken:

Zinsänderungsrisiken waren gering, da die Zielfonds ihren Schwerpunkt in Aktienanlagen haben.

Marktpreisrisiken des Investmentvermögens resultierten aus Kursbewegungen der in den Zielfonds gehaltenen Wertpapieren.

### Währungsrisiken:

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch die Investments der Zielfonds in Aktien aus Fremdwährungsräumen und durch Kassehaltung einzelner Zielfonds auf Fremdwährungskonten.

### Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u. a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

### Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

### Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

## Sonstige Wesentliche Ereignisse

Der BPC Alpha UCITS wurde mit Ablauf des 09.04.2021 aufgrund der Rückgabe sämtlicher Anteile aufgelöst.

Weitere wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

## Wertentwicklung

Die Wertentwicklung (nach BVI-Methode) betrug für den Berichtszeitraum für

- BPC Alpha UCITS B (09.04.2021): -0,97 %

<sup>1</sup> Berechnet auf Basis täglicher NAV basierten Ertragszahlen und unter Zugrundelegung von 252 Geschäftstagen p. a.

# Vermögensübersicht per 09. April 2021

Fondsvermögen: EUR 288.609,44 (9.080.367,60)

Umlaufende Anteile: B-Klasse 3.316 (103.316)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 30.06.2020
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Sonstige Wertpapiere</b>	88	30,50	(85,15)
<b>2. Kurzfristig liquidierbare Anlagen</b>	0	0,00	(8,88)
<b>3. Bankguthaben</b>	216	74,70	(6,17)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-15	-5,20	(-0,20)
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>289</b>	<b>100,00</b>	

# Vermögensaufstellung per 09. April 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 09.04.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Investmentanteile</b>									
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>									
FORT Gl.UC.Fds-FORT Gl.U.Cont. Registered Acc.Shs B EUR o.N.	IE00BCZRQT02		ANT	25	0	749	EUR 1.200,770000	30.019,25	10,40
IAM Inv.-Incline Gl.L./Sh.Equ. Registered Shs E EUR o.N.	IE00BYSPZ870		ANT	20	397	377	EUR 1.414,437000	28.288,74	9,80
IAM Invts ICAV-IAM B+W Inno.U Reg. Shs I EUR Acc. oN	IE00BL3HP761		ANT	25	486	461	EUR 1.188,593400	29.714,84	10,30
<b>Summe der Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>88.022,83</b>	<b>30,50</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>88.022,83</b>	<b>30,50</b>
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH			EUR	185.937,85				185.937,85	64,43
Bank: Donner & Reuschel AG			EUR	29.640,59				29.640,59	10,27
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	1,75				1,75	0,00
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>215.580,19</b>	<b>74,70</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			<b>EUR</b>	<b>-14.993,58</b>			<b>EUR</b>	<b>-14.993,58</b>	<b>-5,20</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>288.609,44</b>	<b>100 2)</b>
<b>BPC Alpha UCITS B</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>87,04</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>3.316</b>	

## Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

### Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
Artemis Fds.(L)-US Absol.Ret. Act. Nom. B Hgd EUR Acc. oN	LU1896772867	ANT	-	960.108	
BlackRock St.-Bl.Am.D.Eq.Ab.R. Act. Nom. D2RF EUR Hed. o.N.	LU0725892383	ANT	-	6.780	
Helium Fd-Helium Performance Actions-Nom. S Cap. EUR o.N.	LU0912262358	ANT	-	819	
Jan.Hend.Hor.-J.H.H.P.Eur.Alp. Actions Nom. I (Acc.) EUR o.N.	LU0264598268	ANT	-	17.499	
KLS-KLS LOMAS US EQ. L/S Reg. Shs I EUR Acc. oN	IE00BZ2YRJ28	ANT	-	1.080	
Lumyna-San.Gl.Eq.Mkt Neu.UC.Fd Act. Nom. B EUR Acc. oN	LU2061570383	ANT	50	6.387	
Lyxor/Tiedemann Arbitr.Str.Fd Registered Shares I EUR o.N.	IE00B8BS6228	ANT	-	9.178	
ML-Coop.Creek Part.N.A.L.S.Eq. Reg.Shs INS FNDR PL EUR Acc.oN	IE00BG08NY08	ANT	100	4.300	
MontL.UCI.PI.-Crab.Gemini U.Fd Reg.Shs EUR Ret. Cl. Acc. oN	IE00BF2X9933	ANT	100	4.580	
Pictet TR - Mandarin Namens-Anteile HI EUR o.N.	LU0496443705	ANT	-	6.684	



## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Juli 2020 bis 09. April 2021

### I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	-1.129,27
davon negative Habenzinsen	EUR	-1.130,70	EUR
2. Sonstige Erträge		EUR	209,30
<b>Summe der Erträge</b>		<b>EUR</b>	<b>-919,97</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-2,54
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-14.108,53
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-14.858,52
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-7.723,52
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-1.490,00
6. Aufwandsausgleich		EUR	26.559,74
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>EUR</b>	<b>-11.623,37</b>

<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>EUR</b>	<b>-12.543,34</b>
--------------------------------------	--	------------	-------------------

### IV. Veräußerungsgeschäfte

<b>1. Realisierte Gewinne</b>		<b>EUR</b>	<b>30.658,15</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>		<b>EUR</b>	<b>-7.238,50</b>

<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>EUR</b>	<b>23.419,65</b>
--	--	------------	------------------

<b>V. Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes</b>		<b>EUR</b>	<b>10.876,31</b>
--	--	------------	------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	-334.385,94
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	83.997,98

<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes</b>		<b>EUR</b>	<b>-250.387,96</b>
---	--	------------	--------------------

<b>VII. Ergebnis des Berichtszeitraumes</b>		<b>EUR</b>	<b>-239.511,65</b>
---	--	------------	--------------------

## Entwicklung des Sondervermögens 2021

		BPC Alpha UCITS B	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes</b>		EUR	9.080.367,60
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	-8.844.901,64
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 38.247,00		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -8.883.148,64		
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	292.655,13
3. Ergebnis des Berichtszeitraumes		EUR	-239.511,65
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR -334.385,94		
davon nicht realisierte Verluste:	EUR 83.997,98		
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Berichtszeitraumes</b>		<b>EUR</b>	<b>288.609,44</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
<b>BPC Alpha UCITS B</b>			
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	10.876,31	3,28
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	7.238,50	2,18
<b>II. Verteilung durch Anteilscheinrücknahmen wegen Auflösung</b>	<b>EUR</b>	<b>18.114,81</b>	<b>5,46</b>

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
<b>BPC Alpha UCITS B</b>				
2018	EUR	20.019.274,63	EUR	95,07
2019	EUR	9.361.305,90	EUR	90,61
2020	EUR	9.080.367,60	EUR	87,89
Auflösung 09.04.2021	EUR	288.609,44	EUR	87,04

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	30,50
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

## Sonstige Angaben

BPC Alpha UCITS B		
Anteilwert	EUR	87,04
Umlaufende Anteile	STK	3.316

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote		
BPC Alpha UCITS B		2,19 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten	EUR	0,00
--------------------	-----	------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes		
BPC Alpha UCITS B		0,00 %

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt für die Anteilklasse BPC Alpha UCITS B keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

FORT Gl.UC.Fds-FORT Gl.U.Cont. Registered Acc.Shs B EUR o.N.	1,0000 %
IAM Inv.-Incline Gl.L./Sh.Equ. Registered Shs E EUR o.N.	1,0000 %
IAM Invtv ICAV-IAM B+W Inno.U Reg. Shs I EUR Acc. oN	1,5000 %
Artemis Fds.(L)-US Absol.Ret. Act. Nom. B Hgd EUR Acc. oN	0,7500 %
BlackRock St.-Bl.Am.D.Eq.Ab.R. Act. Nom. D2RF EUR Hed. o.N.	1,0000 %
Helium Fd-Helium Performance Actions-Nom. S Cap. EUR o.N.	0,2500 %
Jan.Hend.Hor.-J.H.H.P.Eur.Alp. Actions Nom. I (Acc.) EUR o.N.	1,0000 %
KLS-KLS LOMAS US EQ. L/S Reg. Shs I EUR Acc. oN	1,2500 %
Lumyna-San.Gl.Eq.Mkt Neu.UC.Fd Act. Nom. B EUR Acc. oN	1,4000 %
Lyxor/Tiedemann Arbitr.Str.Fd Registered Shares I EUR o.N.	1,4000 %
ML-Coop.Creek Part.N.A.L.S.Eq. Reg.Shs INS FNDR PL EUR Acc.oN	0,7500 %
MontL.UCI.PI.-Crab.Gemini U.Fd Reg.Shs EUR Ret. Cl. Acc.oN	0,5000 %
Pictet TR - Mandarin Namens-Anteile HI EUR o.N.	1,1000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

BPC Alpha UCITS B: EUR 114,55 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

BPC Alpha UCITS B: EUR 800,00 Kosten Marktrisikomessung

## Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR 16.990.377,86
davon feste Vergütung	EUR 13.478.569,31
davon variable Vergütung	EUR 3.511.808,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)	225
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR 0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR 1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

## Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A.)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR 2.410.887
davon feste Vergütung:	EUR 0
davon variable Vergütung:	EUR 0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR 0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 27

Hamburg, 18. Juni 2021

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

## Prüfungsurteil

Wir haben den Auflösungsbericht des Sondervermögens BPC Alpha UCITS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis zum 09. April 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 09. April 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis zum 09. April 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Auflösungsbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Auflösungsberichts in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung

durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Auflösungsbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Auflösungsberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Auflösungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Auflösungsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Auflösungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Auflösungsbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um

- als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Auflösungsberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
  - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Auflösungsberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
  - beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Auflösungsberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Auflösungsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 21. Juni 2021

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner                      Lüning  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: www.hansainvest.com  
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 15.743.950,10  
(Stand: 31.12.2020)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

State Street Bank International GmbH  
Gezeichnetes Kapital:  
109,3 Mio. €  
Eigenmittel:  
2.281,7 Mio. €  
(Stand: 31.12.2019)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG,  
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-  
gesellschaft, Hamburg

## Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A., Mitglied der Geschäftsführung  
der SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH und der HANSAINVEST Real  
Assets GmbH sowie Mitglied des  
Aufsichtsrates der Aramea Asset  
Management AG)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke  
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A. sowie Vorsitzender des  
Aufsichtsrates der WohnSelect  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)